

Trend Micro™

LIZENZIERUNGSLEITFADEN

Lizenzschritte

Lizenzen werden in folgenden Lizenzschritten vergeben:

- 5 - 250 User:** in 5er-Schritten
- 251 - 1.000 User:** in 10er-Schritten
- 1.000 + User:** in 25er-Schritten

Beispiel: Bei 573 eMail-Accounts wird auf die nächst höhere durch 10 teilbare Useranzahl (demnach auf 580 User) aufgerundet.

Bitte beachten Sie: Die Staffelung für Enterprise Produkte beginnt ab 26 User.

Lizenzierung SMB Produkte

Trend Micro SMB Produkte sind ab einer Mindestanzahl von 5 Usern erhältlich.

Ausnahmen: Worry-Free Business Security Services ist ab 2 Usern verfügbar und kann in 1er-Schritten bezogen werden.

Trend Micro Worry-Free Produkte

Lizenziert wird die Summe der Anzahl aus Clients und Server. Jede virtuelle Maschine, auf der Worry-Free Business Security installiert ist, wird ebenfalls mitgezählt. Die Lizenzierung ist von 5 bis 250 User möglich.

Beispiel: Muster GmbH möchte mit Worry-Free Business Security Advanced ihr Netzwerk schützen. Die Firma hat 5 Server und 40 PC Arbeitsplätze, sowie 30 Mitarbeiter im Unternehmen. Lizenziert werden 45 User.

Lizenzierung Enterprise Produkte

Trend Micro Enterprise Produkte sind ab einer Anzahl von 26 Usern erhältlich. Nach oben ist die Anzahl unbegrenzt.

Lizenziert wird jeder User, der Zugang zu einem Endgerät hat, welches entweder direkt durch die darauf installierte Trend Micro Software geschützt wird oder über welches indirekt auf Server zugegriffen werden kann, welche den Netzwerkverkehr bzw. die auf den Servern hinterlegten Daten des entsprechenden Users durch die darauf installierte Trend Micro Software schützen. Dies gilt auch bei zeitversetzter Nutzung eines Endgerätes durch mehrere Mitarbeiter. Grundlage zur Ermittlung der benötigten Lizenzen kann z. B. die Anzahl der personalisierten Email-Accounts sein. Die Anzahl der Endgeräte/Server, auf der das Produkt aufgesetzt wird, ist irrelevant.

Beispiel 1: Muster GmbH kauft eine Sicherheitslösung für den Mailserver MS Exchange für 400 personalisierte E-Mail-Accounts. Erworben wird ScanMail Exchange (Suite) für 400 User (Sammelaccounts wie info@muster.com, vertrieb@muster.com, etc. sind keine personalisierten Postfächer)

Beispiel 2: Muster GmbH erwirbt als Sicherheitslösung für seine Clients Trend Micro Enterprise Security for Endpoints. Ausschlaggebend ist die Anzahl der zu schützenden User, nicht die der Laptops, Workstations oder Server. Es sollen 100 Mitarbeiter geschützt werden, die insgesamt 120 PCs bzw. Laptops nutzen. Lizenziert werden 100 User.

Trend Micro Deep Security wird nach der Anzahl der installierten (virtuellen) Desktops/Server lizenziert. Alternativ ist eine CPU-basierte Lizenzierung möglich. In public Cloud Umgebungen muss pro Desktop/Server lizenziert werden.

Beispiel: Die Muster GmbH möchte Ihre 4 ESX Server mit je 2 CPUs durch Deep Security schützen. Je Server sind 5 virtuelle Maschinen im Einsatz. Lizenziert werden demnach 20 virtuelle Maschinen.

Neukauf

Unter Neukäufer fallen Kunden, die ihre erste Trend Micro Lizenz erwerben, beziehungsweise ein bestimmtes Produkt zum ersten Mal kaufen. Das Kaufdatum gilt als Anfangsdatum der Lizenz. Die Laufzeit einer Lizenz beträgt immer 1 Jahr. Wird ein mehrjähriger Lizenzvertrag geschlossen, gilt das erste Jahr als Neukauf. Die darüber hinausgehenden Jahre gelten als Verlängerung.

Lizenerweiterung

Eine Lizenerweiterung bezeichnet den Erwerb von zusätzlichen „Usern“ durch Kunden, die bereits eine gültige Lizenz für das betreffende Produkt besitzen. Lizenerweiterungen haben eine Laufzeit von 12 Monaten, die am Tag der Lieferung beginnt.

Bei einer Lizenerweiterung erreicht der Kunde unter Umständen eine höhere Lizenzstaffel und somit einen günstigeren Preis pro Lizenz.

Die Berechnung der Lizenerweiterung erfolgt stets in drei Schritten:

- 1. Schritt:** Die Anzahl der neuen User wird zur Anzahl der bestehenden hinzugefügt.
- 2. Schritt:** Für die Lizenzaufstockung wird der Stückpreis des Gesamtlizenzvolumens zugrunde gelegt.
- 3. Schritt:** Um ein einheitliches Ablaufdatum der alten und der neuen Lizenzen zu erreichen, muss bei den vorhandenen Lizenzen die Laufzeit entsprechend verlängert werden (Berechnung mit 2,5 % des Listenpreises je angefangenem Monat (30 % p.a.) auf Basis des Stückpreises des Gesamtlizenzvolumens).

Wartungsverlängerung

Um die Nutzungsrechte eines Trend Micro Produkts/Services zu behalten, muss vor Ablauf der Lizenzlaufzeit eine jährliche Wartungsverlängerung erworben werden. Für das erste Installationsjahr (Neukauf) ist die Wartung für 12 Monate im Kaufpreis enthalten. Der Wartungsanspruch umfasst Software Upgrades, Scan Engine- und Pattern File-Updates. Danach beträgt die Wartungsgebühr für 12 Monate 30 % vom jeweils aktuell gültigen Listpreis (Ausnahme siehe „Wartungsverlängerung von Services“).

Bei der Verlängerung einer Lizenz beginnt die neue Laufzeit am Tag nach Ablaufdatum der vorhergehenden Lizenz. Dies gilt auch für den Fall, dass der Kunde seine Lizenz erst nach Ablaufdatum der vorhergehenden Lizenz verlängert.

Beispiel: Die Lizenz endet am 7. Juli:

- Die Laufzeit der Verlängerung beginnt am 8. Juli
- Sollte der Kunde die Verlängerung seiner Lizenz erst im August vornehmen, beginnt die Laufzeit der Verlängerung dennoch am 8. Juli

Wartungsverlängerung von Services

Trend Micro Services beruhen auf einer jährlich wiederkehrenden Gebühr in Höhe von 100 % des jeweils aktuell gültigen Listpreises. Eine Wartungsverlängerung im klassischen Sinne gibt es daher nicht. Dies gilt z.B. für die Smart Protection Suites oder Worry-Free Business Security Services.

Cross-Upgrades

Ein Cross-Upgrade bezeichnet den Wechsel eines Kunden von einem Trend Micro Produkt oder einer Suite zu einer anderen Suite. Bereits im Einsatz und unter Wartung befindliche Trend Micro Produkte können mit ihrem Lizenzvolumen angerechnet werden. Die Wartung des bestehenden Produkts verfällt und beginnt mit dem Kauf des Produkt-Bundles aufs Neue für 12 Monate.

Cross-Grades

Bei einem Cross-Grade wechselt ein Kunde von einer bestehenden Plattform zu einer anderen; z.B. von Trend Micro ScanMail for Exchange zu Trend Micro ScanMail for IBM Domino. In diesem Fall bleiben Anfangs- und Ablaufdatum der ursprünglichen Lizenz bestehen. Es kann eine Wechselgebühr in Höhe von 30% des jeweiligen Listenpreises anfallen.

Discounts

Government Discount (eGovernment): 30 % Gilt für nationale und kommunale Behörden, Städte, Landkreise, Ämter, Verwaltungen, städtische Krankenhäuser, Einrichtungen, die mindestens zu 50 % oben genannten Institutionen angehören, sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Academic Discount (NGO/ NPO): 40 % Gilt für alle Non-Government-/ Non-Profit-Organisationen, staatliche oder staatlich anerkannte allgemein- und berufsbildende Schulen und Hochschulen, staatlich anerkannte Einrichtungen der Erwachsenenbildung; nichtkommerzielle Einrichtungen, z.B. Kirchen und Glaubensgemeinschaften, Vereine, die ihre Gemeinnützigkeit belegen können, wie z.B. DRK, DFB, IOC, Unicef.

Competitive Discount: Bei Ablöse eines oder mehrerer kostenpflichtiger und vergleichbarer Mitbewerberprodukte gewährt Trend Micro einen Preisnachlass. Der Lizenznachweis über das bestehende Mitbewerberprodukt ist spätestens bei Bestellung vorzulegen.

Evaluierung von Lizenzen

Jede Lizenz kann 30 Tage lang kostenlos getestet werden. Bei Bedarf kann ein Test-Key für einen längeren Zeitraum generiert werden.

Anfragen sollten folgende Informationen enthalten:

- | | | | |
|-----------------------|------------------|----------------------|---------------|
| • Händlername | • Betriebssystem | • Endkundenname | • Sprache |
| • Evaluationszeitraum | • Produktversion | • Produktbezeichnung | • Lizenzgröße |

Die Produkte können Sie im **Downloadcenter herunterladen**.

Lienzzusammenführungen innerhalb eines Konzerns

Lizenzen zweier Konzernunternehmen können im Zuge einer Wartungsanpassung (einheitliches Laufzeitende gleicher Produkte) innerhalb eines Konzerns zusammengefasst bzw. umgeschrieben werden. Hier ist eine Rücksprache mit einem Trend Micro Mitarbeiter erforderlich. Dasjenige Konzernunternehmen, das die Lizenzen auf den Konzern umschreiben lässt und somit abtritt, muss sein Einverständnis darüber schriftlich erklären.

Sonstiges

Grundlage der Trend Micro Lizenzierung ist das End-user License Agreement (EULA)

<http://www.trendmicro.de/ueber-uns/rechtliche-hinweise/endbenutzer-lizenzvereinbarungen/index.html>

Kontakt

Bei weiteren Fragen zur Lizenzierung wenden Sie sich bitte an Ihren Distributor oder an

Deutschland: sales@trendmicro.de

Österreich: alps_sales_support@trendmicro.ie

Schweiz: alps_sales_support@trendmicro.ie